

Lehramt Primar-/ oder Sekundarstufe I (BW)

Beitrag von „charlotte91“ vom 24. Juni 2013 20:35

Guten Abend,

ich hätte eine Frage an Lehrern der Grundschule und der Realschule - besonders in Baden-Württemberg.

Ich werde ab Wintersemester Lehramt in BW studieren.

Sowohl das Praktikum an der Grundschule als auch an der Realschule hat mir gefallen. (jedoch nur jeweils 2 Wochen)

Ich bin mir deshalb nun unsicher ob ich Grundschul- oder Realschullehrer werden möchte.

Sollte ich Grundschullehramt wählen werde ich neben den obligatorischen Fächern Mathe und Deutsch, als 2. HF kathol. Theologie wählen und als Kompetenzbereich Kunst und Musik.

Bei Sekundarstufe I würde ich mich für Englisch, Reli und Geschichte entscheiden.

Deshalb wollte ich die Lehrer der zwei Schularten fragen wie der Berufsalltag bei euch aussieht ?

Was findet ihr toll an euren Beruf und habt ihr auch negative Erfahrungen erlebt ?

Wen würdet ihr den Beruf empfehlen ?

Ich würde mich seeeeeeeeehr über eure Antworten freuen, da ich demnächst meine Bewerbung abschicken muss.

Ich hätte noch eine Frage: Glaubt ihr das in Baden-Württemberg durch das Einführen der Gesamtschule bald keine Realschule mehr geben wird ?

Und speziell an die Realschulleher in BW: Hat es sich bemerkbar gemacht dass durch die wegfallende Grundschulempfehlung Schüler in diesen Schultyp hineinkommen, die vom Leistungsniveau zu schwach sind und eher auf die Hauptschule sollten ? Gab es deswegen auch große Probleme mit den Eltern (Leider hat ja die Hauptschule keinen so guten Ruf weshalb die fürsorglichen Eltern ihr Kind in die Realschule oder Gymnasium schicken obwohl es eher für die Hauptschule geeignet ist) ? Wie geht die Realschule mit der Bildungsreform um (Gesamtschule & Grundschulempfehlung)? Wirkt sich auch die fehlende Grundschulempfehlung negativ auf die Klassenkonstellation aus (mehr Streit unter den Kindern) und auch auf den Unterricht (schlechtere Noten, Niveau muss gesenkt werden?) ? Ist der Beruf eines Realschullehers dadurch schwerer geworden bzw. eine größere Herausforderung oder hat sich so gut wie nichts geändert ?

Ich könnte mir eben vorstellen Realschulleher zu werden - da es so eine Art goldener Mittelweg ist zwischen pädagogische (Grundschule, Hauptschule) und fachliche (Gymnasium)

Vermittlung. Aber ich weiß nicht wie es heute in der Realschule in BW

aussieht durch die kommenden Gemeinschaftsschulen und der fehlenden

Grundschulempfehlung.... Ich könnte mir vorstellen das man den jungen Menschen weniger fachlich beibringt und es noch mehr soziale Fälle gibt.

Deswegen würde es mich sehr freuen wenn ein Realschullehrer aus BW antworten würde.

Wenn ich etwas falsch gesagt habe, dann verbessert mich



Ich entschuldige mich schon im vorraus. Ich kenne mich ja nicht im Berufsalltag des Lehrers aus. Deswegen frage ich euch und freue mich wirklich auf eure Antworten :).